

# **BVGer B-3015/2018 vom 12. Juli 2018**

Bundesverwaltungsgericht, 2018-07-12, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bvger\\_B-3015\\_2018](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bvger_B-3015_2018)

FR: TAF B-3015/2018 du 12 juillet 2018

IT: TAF B-3015/2018 del 12 luglio 2018

## **Regeste**

Öffentliches Beschaffungswesen

## **Erwägungen**

### **E. 1**

Das Gesuch der Beschwerdeführerin um Gewährung der aufschiebenden Wirkung (Verfahren B-3015/2018) wird abgewiesen, soweit darauf einzutreten ist und es nicht gegenstandslos geworden ist.

### **E. 2**

Über die Kostenfolgen der vorliegenden Zwischenverfügung wird mit dem Endentscheid befunden.

### **E. 3**

Diese Zwischenverfügung geht an: - die Beschwerdeführerin (Gerichtsurkunde) - die Vergabestelle (Ref-Nr. SIMAP-Projekt-ID 162830; Gerichtsurkunde) Der Instruktionsrichter: Ronald Flury Rechtsmittelbelehrung: Gegen diesen Entscheid kann innert 30 Tagen nach Eröffnung beim Bundesgericht, 1000 Lausanne 14, Beschwerde in öffentlich-rechtlichen Angelegenheiten geführt werden, sofern die Voraussetzungen gemäss Art. 82 ff., 90 ff. und 100 des Bundesgesetzes über das Bundesgericht (BGG, SR 173.110) gegeben sind. Die Rechtsschrift ist in einer Amtssprache abzufassen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift zu enthalten. Der angefochtene Entscheid und die Beweismittel sind, soweit sie die beschwerdeführende Partei in Händen hat, beizulegen (Art. 42 BGG). Versand: 13. Juli 2017

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.